

Radreise Friaul und Meer

Anspruchsgrad 0-1

Termin: 29.09. - 02.10.2025



© Adobe Stock

Das Friaul, eine reizvolle, abwechslungsreiche Landschaft, von Bächen und Flüssen durchzogen und mit Weinbergen gesegnet. Die friulanische Küche und die hervorragenden Weine des Collio machen die Reise auch zu einem kulinarischen Erlebnis.

Preis pro Person ab € 609,-

Doppelzimmer € 609,-
Einbettzimmerzuschlag € 120,-

Achtung: Gültiger Reisepass innerhalb erforderlich!

ACHTUNG! AB SOFORT KANN IN DEN HOTELS IN ITALIEN EINE ZUSÄTZLICHE TOURISTENSTEUER, DEREN HÖHE NOCH NICHT FESTSTEHT, EINGEHOBEN WERDEN.

Leistungen:

- Busreise
- Radreiseleitung
- Radtransport
- N/Halbpension
- Weinverkostung mit Jause
- City Tax

Reiseverlauf

1. TAG: *Anreise - durch das Kanaltal (ca. 43, ca.50 Hm)*

Nahe Tarvis, im Dreiländereck, Österreich, Italien, Slowenien, starten wir unsere erste Radetappe auf dem Alpe-Adria Radweg. Auf der alten Bahnstrecke radeln wir entlang der Fella, über Brücken und durch Tunnels, durch die hoch aufragenden karnischen Alpen. Unser Ziel ist die „Lavendelstadt“ Venzone mit ihren imposanten Stadtmauern und den geheimnisvollen Mumien in der Kapelle San Michele. Das zum Nationaldenkmal ernannte alte Städtchen wurde vom Erdbeben im Jahr 1976 dem Boden gleich gemacht und danach wiederaufgebaut, so wie es im Mittelalter war. Venzone ist eines der außergewöhnlichsten Beispiele für Restaurierung auf architektonischem und künstlerischem Gebiet.

2. TAG: *Von Grado nach Cervignano und zurück (ca. 60 km, ca. 200 Hm)*

Heute erwartet uns einer der schönsten Orte der Region. Wir starten unsere Tour in der bezaubernden Lagunenstadt Grado, bekannt durch ihren venezianischen Reiz, den Fischerhafen und die Altstadt, in der man über kleine Plätze und durch malerische Gässchen schlendern kann. Bald erreichen wir die prachtvolle UNESCO-Weltkulturerbe Stadt Aquileia mit dem Kunstschatz des frühchristlichen Bodenmosaiks in der Basilika. In Cervignano del Friuli beginnt unsere Rückfahrt durch das bekannte Weinanbaugebiet der Region Friuli-Aquileia und erreichen bald darauf unseren Ausgangspunkt in der Lagune von Grado.

3. TAG: *Ins Weingebiet des Collio nach Gorizia und Gradisca (ca. 50 km, ca. 300 Hm)*

Über zumeist kleine, verkehrsarme Straßen geht die Radfahrt, entlang der malerischen Weinberge des Collio. Wir erreichen zu Mittag die Grenzstadt Gorizia (Görz) mit ihrem mittelalterlichen Schloss und der darunter liegenden, bezaubernden Altstadt. Nach einer ausgiebigen Pause radeln wir weiter nach Gradisca d'Isonzo. Leonardo da Vinci entwarf und schuf selbst die Stadtmauern im venezianischen Stil, um sich den Einfällen der Türken zu widersetzen. In dem schönen und geschichtsträchtigen Städtchen machen wir eine Kaffeepause, bevor wir nach Cormons zurückradeln. Mit dem Bus nach Aquileia zur Verkostung der friulanischen Weine beim Weinbauern und danach zurück nach Grado.

4.TAG: *Entlang der Colli Orientali nach Cividale* (ca. 25 km, ca. 220 Hm)

Heute fahren wir durch das sonnige Weinbaugebiet der Colli Orientali del Friuli, aus der einige der besten Weine des Friaul kommen. Auf kleinen Straßen radeln wir nach Cividale, die Stadt der Langobarden. Über die Teufelsbrücke, das Wahrzeichen der Stadt, erreichen wir die reizvolle Altstadt mit dem sehenswerten Dom. Noch einmal genießen wir friulanische Spezialitäten in der Atmosphäre von Cividale, bevor wir die Heimfahrt mit dem Bus antreten.

Veranstalter:

Reiseparadies Kastler GmbH

Auskunft & Buchung:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH, Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel.: 01/894 73 29, E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Anmerkungen:

Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.

Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen. Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter

https://service.europaeische.at/doc/de/Informationsblatt_KomplettSchutz-IPID-KS_2021-DE-001.pdf